



## Hard Pellets in Naturgewässern

### Was sind Hard Pellets und welche Vorteile haben sie?

Es gibt Hard und Soft Pellets (Expander-Pellets). Letztere werden bei Wasserkontakt schnell weich und damit auch für andere kleinere Fische attraktiv. Hard Pellets weichen langsam von außen nach innen auf. Es gibt schwarze (z.B. Halibut, Monster Crab usw.) und braune (klassisch, Tiger Nut usw.). Braune Pellets lösen sich langsamer auf.

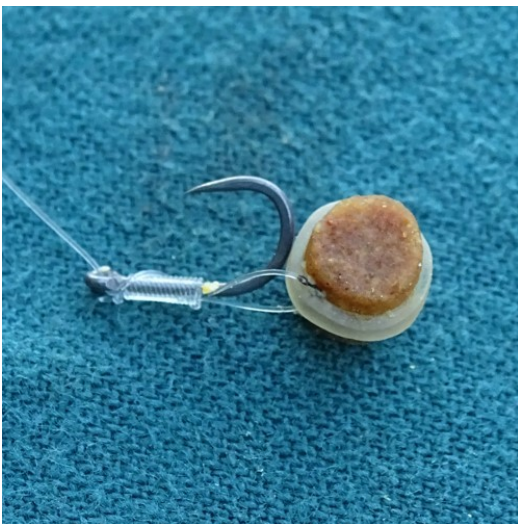
Vorteile von Hard Pellets (vor allem braune):

- Fernhalten kleiner Weißfische für mehrere Stunden,
- hohe Anziehungskraft auf Karpfen und andere große Friedfische,
- kostengünstig (max. 200 ml pro Angeltag notwendig),
- lange Haltbarkeit am Haken (Haar),
- kein Grundfutter notwendig (Säuberung der Gerätschaften entfällt),
- sofortige Einsatzfähigkeit.

### Zielfische und Anwendung:

Hard Pellets werden vor allem von Karpfen gern gefressen aber auch von Brassen, Schleien und anderen großen Friedfischen. Wenn sie am Grund weich geworden sind, locken sie auch kleinere Friedfische an.

Am besten werden sie an stabilen Haken am „Haar“ angeboten. Diese Vorfächer gibt es bereits fertig gebunden im Angelladen.



Zum Anfüttern reicht es, regelmäßig kleinere Mengen einzuwerfen. Eine Vorbehandlung ist nicht notwendig.

Beim Angeln mit einer stabilen Kopfrute ist ein Polecup oder ein Toss Pot von Vorteil. Wenn du mit der Rollenrute angelst, dann ist ein Katapult günstig. Je weiter draußen du angelst, desto schwieriger wird ein genaues Anfüttern mit der Schleuder. Hier kannst du einige Pellets in einen Futterball einbacken.